

## Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung

Der Vorsitzende

An die Mitglieder  
der GDCh-Fachgruppe  
Festkörperchemie und Materialforschung

Prof. Dr. Wolfgang Bensch  
Christian-Albrecht-Universität zu Kiel  
Institut für Anorganische Chemie

im Januar 2018

### Tätigkeit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung im Jahr 2017

Liebe Fachgruppenmitglieder,

zum letzten Mal möchte ich Ihnen als Fachgruppenvorsitzender einen kurzen Bericht über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres und über die anstehenden Ereignisse im laufenden Jahr zukommen lassen. Im Herbst 2017 fand die Wahl des neuen Fachgruppenvorstands statt. Gewählt wurden Frau Prof. Felser, Frau Prof. Weidenkaff sowie die Herren Prof. Kraus, Prof. Müller-Buschbaum, Prof. Oeckler, Dr. Schunk und Dr. Weinmann. Der Vorstand der Fachgruppe gratuliert den Mitgliedern herzlich zur Wahl. Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des Vorstands bei den ehemaligen Mitgliedern, den Herren Prof. Feldmann, Prof. Huppertz, Prof. Wickleder, Dr. Rosowski und Dr. Schnitter ganz herzlich für die vertrauensvolle, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit über viele Jahre bedanken. Es war eine sehr schöne Zeit mit Euch. Am 8.2.2018 findet in Frankfurt in der GDCh-Geschäftsstelle die konstituierende Sitzung des neuen Vorstands statt.

Mit Stand vom 1. August 2017 hatte die Fachgruppe **901** Mitglieder, wiederum ein Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr. Die Attraktivität hat auch bei den Nachwuchswissenschaftlern zugenommen, so dass wir nun insgesamt **220** studentische Mitglieder in der Fachgruppe haben.

Schon seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Fachgruppe das Hemdsärmelkolloquium, welches zum ersten Mal in Augsburg (16.-18.3.2017) stattfand, finanziell unterstützt. Die enorme Attraktion dieser Veranstaltung kann an der Zahl der TeilnehmerInnen gemessen werden. Mehr als 250 Studierende, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der anorganischen Festkörperchemie und Materialforschung haben teilgenommen. Für die Mitglieder der Fachgruppe ist das HÄKO eine der wichtigsten Veranstaltungen, um sich über aktuelle Forschung zu informieren und Kontakte zu pflegen.

Es ist fast schon Tradition: Beim Wissenschaftsforum in Berlin (10.–14.9.2017) hat unsere Fachgruppe mit der Wöhler-Vereinigung (Motto: „Dialog in Anorganischer Chemie“) ein Symposium ausgerichtet. Für alle, die das Ereignis verpasst haben, hier ganz kurz die Oberthemen und Tandemvortragenden: Metall-Metall-Wechselwirkungen im Molekül versus Festkörper Roland A. Fischer und Thomas F. Fässler; Einzelmolekülmagneten versus Magnetismus in ausgedehnten Festkörpern Thorsten Glaser und Angela Möller; Ladungstrennung nach Lichtanregung in Molekülen versus Halbleiter-Materialien Katja Heinze und Anna Fischer; Metallorganische Käfige versus Metal Organic Frameworks (MOFs) Guido Clever und Michael Fröba.

Die Fachgruppe hat den von Prof. R. Dronskowski organisierten Workshop LOBSTER, Jülich, 25.–29.9.2017, finanziell unterstützt.

Worauf können wir uns 2018 freuen?

Das 53. HÄKO findet vom 8. bis 10. März an der Universität Leipzig statt und wird von den Kollegen Prof. Oeckler und Prof. Kohlmann organisiert. Auch Leipzig ist ein Ort, der zum ersten Mal ein HÄKO ausrichtet.

Im Jahr 2018 wird es eine Neuerung geben: die Fachgruppe führt zusammen mit der Wöhler-Vereinigung vom 24. bis 27. September eine gemeinsame Vortragstagung durch. Die Planungen sind in vollem Gange und in Kürze werden Details zur Tagung über den Email-Verteiler sowie auf der Homepage unserer Fachgruppe und der Wöhler-Vereinigung bekannt gegeben. Wir sollten diese gemeinsame Tagung nutzen, um den wissenschaftlichen Austausch zu intensivieren und Kooperationen zu initiieren. Wie BesucherInnen der Tandemvorträge beim Wissenschaftsforum sicher erfahren konnten, können ChemikerInnen unterschiedlicher Fachrichtungen durchaus voneinander lernen. Bei der Tagung werden wir wieder Preise verleihen: die Rudolf Hoppe Vorlesung sowie den HC Starck Promotionspreis. Die Nominierungs- bzw. Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf der Homepage der Fachgruppe. Daneben werden auch Preise für die besten Posterbeiträge vergeben.

Für die Trendberichte 2017 in Nachrichten aus der Chemie konnten wir Frau Birkel, Herrn Zeier, Herrn Hlukkhy und Herrn Lunkenbein gewinnen. Herzlichen Dank, dass Sie sich für diese Arbeit bereit erklärt haben.

Mein besonderer Dank gilt Frau Dr. Susanne Kühner, die den Vorstand in jeder Angelegenheit hervorragend unterstützt und für perfekte Vorbereitungen gesorgt hat.

Zum Schluss meiner Amtszeit ein kurzes Fazit: Es war eine erfahrungsreiche Zeit, in der ich mit vielen netten KollegInnen zusammenarbeiten durfte. Zu Beginn der Tätigkeit nimmt man sich viel vor und nicht alles konnte ich erfolgreich umsetzen. Aber das kennen Sie ja alle auch aus dem täglichen Leben und aus der Arbeitswelt. Sehr erfreulich ist, dass die Fachgruppe in den letzten Jahren stetig gewachsen ist, so dass wir optimistisch in die Zukunft blicken können. Die Fachgruppe ist auch für studentische Mitglieder attraktiv und ein Wunsch von mir ist, die Attraktivität noch zu steigern.

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg und natürlich ein gutes Gelingen, wie man so salopp sagt.

Die Fachgruppe ermöglicht jüngeren Fachgruppenmitgliedern die Teilnahme an internationalen Konferenzen mit besonderen, gut dotierten Reisestipendien. Im letzten Jahr haben wir drei Nachwuchswissenschaftler mit einem Stipendium unterstützt und wir möchten diese Förderung gerne weiter durchführen. Informationen finden Sie auf der Internet-Seite unserer Fachgruppe ([www.gdch.de/festkoerperchemie](http://www.gdch.de/festkoerperchemie)). Anträge richten Sie bitte an den Fachgruppenvorsitzenden oder die Fachgruppenvorsitzende.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Wolfgang Bensch